

hirta L., *Bromus mollis* L., *Cerastium glomeratum* Thuill., *Dianthus Carthusianorum* L., *Potentilla argentea* L. etc.

Ca. 110 m ü. d. M.; 49° 3' n. Br. u. 26° 2' östl. v. F.; 29. April und 22. Mai 1897. leg. A. Kneucker.

Nr. 82. *Carex brizoides* L. f. *brunescens* Kükenthal in Mitt. d. thür. bot. V. II. p. 45 (1892).

In und an einem Graben am südwestl. Waldrand des gr. Ettersberges bei Weimar. Auf Kalkboden.

Ca. 450 m ü. d. M.; 51° 1' n. Br. u. 29° östl. v. F.; 1. Juli 1897.

leg. Kükenthal und Dr. E. Torges.

Halme und Blätter etwas steifer als beim Typus, Aehren genähert bis zusammengedrängt. Kükenthal.

Kükenthal charakterisiert in den „Mitt. d. thür. bot. V.“ II, p. 45 (1892) seine *forma brunescens* mit folgenden Worten: „*Spiculis approximatis-confertis, culmo erecto, foliis brevioribus et latioribus. Glumis variegata spadiceis, sicut illae C. curvatae (Knapf) et C. pallidae (Lang).*“ A. K.

Nr. 83. *Carex glareosa* Whlbg. in Act. holm. p. 146 (1803).

Am Meeresufer d. Storstennes bei Tromsö in Norwegen, zumteil auf sandigem Rasenboden, zumteil auf moorigen Stellen; Geol. Unterlage: Glimmerschiefer. Begleitpflanzen: *Carex Norvegica* Wlld., *rariflora* Sm., *salina* Whlbg. var. *borealis* Almq. u. *forma curvata* Drej.

Ca. 0—1 m ü. d. M.; 69° 38' n. Br. u. 36° 38' östl. v. F.; 30. Juni und 8. Juli 1897. leg. A. Notó.

Die kleineren Individuen wurden auf sandigem Rasenboden und die höheren an mehr feuchten und moorigen Stellen gesammelt. Die Pflanze ist an diesen Stellen sehr variabel; und die grösseren Exemplare nähern sich habituell der *C. Norvegica*, mit welcher sie zusammenwachsen; doch wurde ein Bastard zwischen beiden Arten nicht beobachtet. A. Notó.

Nr. 84. *Carex Norvegica* Wlld. ap. Schkr. car. I. p. 50 (1801).

Auf feuchtem, lehmigem Boden d. Storstennes bei Tromsö in Norwegen sehr zahlreich; geol. Unterlage: Glimmerschiefer. Begleitpflanzen: *Carex glareosa* Whlbg., *rariflora* Sm., *salina* Whlbg. var. *borealis* Almq. u. *forma curvata* Drej. (Standort und Begleitpflanzen also dieselben wie bei Nr. 82.)

Ca. 0—1 m ü. d. M.; 69° 38' n. Br. u. 36° 38' östl. v. F.; 2. u. 12. Juli 1897.

leg. A. Notó. (Schluss folgt.)

Botanische Litteratur, Zeitschriften etc.

Schwarz, A. Fr., kgl. bayr. Stabsveterinär, Phanerogamen- und Gefässkryptogamen-Flora der Umgegend von Nürnberg-Erlangen und des angrenzenden Theiles des Fränkischen Jura um Freistadt, Neumarkt, Hersbruck, Muggendorf, Hollfeld. [Abhandlungen der naturhistorischen Gesellschaft zu Nürnberg. 1897.]

Nachdem schon in den Abhandlungen der naturhistorischen Gesellschaft zu Nürnberg vom Jahre 1892 ein erster, allgemeiner Teil obenbenannter Flora erschienen war, liegt nunmehr der zweite Teil vor, welcher durch die Art der Bearbeitung auch weiteren botanischen Kreisen Interesse abnötigt. Auf 158 Seiten finden sich die Thalamifloren des Gebietes, und zwar führt zunächst ein Bestimmungsschlüssel zur Kenntnis der Familien, in diesen wieder ein dichotomischer Schlüssel zu den Gattungen. Sehr zu begrüßen ist dabei, dass bei einzelnen Familien anmerkungsweise diejenigen Merkmale angeführt sind, die im Schlüssel selbst keine Berücksichtigung finden konnten, die aber doch geeignet sind, die Bestimmung zu erleichtern. Die Arten selbst sind in verwandtschaftlicher Gruppierung aufgeführt und mit ausführlichen Diagnosen versehen; zahlreich nachgewiesene Varietäten und Formen, von denen eine ganze Anzahl neu aufgestellt

sind, beweisen die Ursprünglichkeit und Exaktheit der Arbeit. Die Standorte, die sehr zahlreich angeführt werden, sind nach geologischen Prinzipien angeordnet, wie ja auch der erste Teil schon zeigt, dass sich Verfasser weit mehr, als man es leider sonst bei Floristen findet, mit Geologie beschäftigt.

Diesem Hauptabschnitte vorangehend, findet sich noch ein Nachtrag zum Kapitel III des ersten Teiles, welcher Ergänzungen zur floristischen Litteratur der Gefäßpflanzen unter Erweiterung auf die Litteratur über Nutzpflanzenbau im Gebiete bringt. Appel.

Christ, Dr. H., Die Farnkräuter der Erde. Beschreibende Darstellung der Geschlechter und wichtigsten Arten der Farnpflanzen mit besonderer Berücksichtigung der exotischen. Mit 291 Abbildungen. Verlag von Gustav Fischer in Jena. 388 S. Preis 12 Mark. 1897.

Der 1. Teil des vorliegenden Buches enthält 99 Gattungsdiagnosen, der 2. Teil die Beschreibung der Gruppen, Geschlechter und Arten in folgender Ordnung: *Hymenophyllaceae*, *Polypodiaceae*, *Cyatheaceae*, *Osmundaceae*, *Matoniaceae*, *Gleicheniaceae*, *Schizaceae*, *Parkeriaceae*, *Marattiaceae*, *Ophioglossaceae*. An die Beschreibung der einzelnen Arten schliessen sich die Angaben über die geographische Verbreitung derselben an. Bei Anführung der Synonyma hat sich Verfasser auf das Notwendigste beschränkt. Im ganzen werden 1154 Arten beschrieben. Die Bestimmung derselben wird wesentlich durch die 291 in den Text gedruckten Abbildungen erleichtert. Wir zweifeln nicht daran, dass diese wertvolle Arbeit von all den zahlreichen Freunden dieser schönen und interessanten Pflanzengruppe mit Freuden begrüsst werden wird, da derjenige, welcher bisher die vielgestaltigen Repräsentanten der exotischen Farnkräuter in unsern Gewächshäusern bestimmen wollte, entweder die teuren vorhandenen einschlägigen Werke anschaffen oder sich zu der mit Risiko und vielen Umständen verknüpften Entleihung derselben aus Bibliotheken entschliessen musste. Zudem ist seit Hooker's Synopsis, die seit 1873 datiert, kein grösseres systematisches Gesamtwerk über die Farne erschienen. A. K.

Migula, Dr. Walter, Synopsis Characearum europaeorum. Illustrierte Beschreibung der Characeen Europas mit Berücksichtigung der übrigen Welttheile. Auszug aus dessen Bearbeitung der Characeen in Rabenhorst's Kryptogamenflora. Mit 133 Abbildungen und einer Einleitung. Verlag von Eduard Kummer in Leipzig. 176 S. Preis 8 M. 1898.

Die Einleitung beschäftigt sich mit dem Bau der Characeen, welcher durch 15 in den Text gedruckte Abbildungen erläutert wird. Der Verfasser giebt nun wertvolle Winke zum Sammeln und Konservieren dieser Pflanzen und fügt einen mit kurzen Diagnosen versehenen Schlüssel zur Bestimmung der Arten bei. Der spezielle Teil enthält die Diagnosen der einzelnen Arten und Formen und ist durch 118 Abbildungen, meist Habitusbildern in natürlicher Grösse mit beigegebenen Detailzeichnungen der charakteristischen Teile, illustriert. Alle beschriebenen Arten mit Ausnahme einer einzigen und auch zahlreiche Varietäten sind abgebildet, wodurch die richtige Bestimmung der einzelnen Arten ungemein erleichtert wird. Ausser der Beschreibung sämtlicher europäischer Arten wurden auch alle Formen entsprechend berücksichtigt. Bei eingehenderen Studien sei auf die ausführlichere Arbeit Migula's verwiesen, in welcher auch die Synonyma vollständig enthalten sind. Am Schlusse ist ein Verzeichnis der Litteratur, sowie ein solches der wichtigsten Exsiccaten-Werke beigegeben. Die Genera *Nitella*, *Tolypella*, *Tolypellopsis*, *Lamprothamnus*, *Lychnothamnus*, *Chara* sind in zusammen 50 Arten beschrieben. Von dem Formenreichtum der einzelnen Arten giebt *Chara fragilis* Desr. ein Beispiel, von welcher nicht weniger als 37 Formen kurz diagnostiziert sind. Möge das schön ausgestattete, reich illustrierte Werkchen recht viele Botaniker veranlassen, sich dem Studium dieser überaus formenreichen Pflanzengruppe zuzuwenden. A. K.

Schinz, Dr. H., Die Pflanzenwelt Deutsch-Südwest-Afrikas mit Einschluss des westlichen Kalachari. (Tiré à part du Bulletin de l'Herbier Boissier. Vol. V 1897, p. 68—101.

Vorliegende Arbeit stellt den 2. Teil der in Nr. 2 (1897) p. 31/32 dieses Blattes besprochenen Arbeit dar. Es werden beschrieben Angehörige der Familien *Hydnoraceae*, *Chenopodiaceae*, *Amarantaceae*, *Nyctaginaceae*, *Phytolaccaceae*, *Aizoaceae*, *Portulacaceae*, *Caryophyllaceae*, *Nymphaeaceae*, *Ceratophyllaceae*, *Ranunculaceae*, *Menispermaceae*, *Papaveraceae*, *Cruciferae* und der *Capparidaceae*. Da bei den Spezies der Gattung *Maerua* die morphologischen Unterschiede zu deren genauen Unterscheidung nicht ausreichend erscheinen, so ist eine Tabelle mit Angabe der anatomischen Beschaffenheit der einzelnen Spezies beigelegt.

Dr. W. Futterer.

Fitting, Hans, Geschichte der Hallischen Floristik. Sep. aus „Zeitschrift für Naturwissenschaften“ Bd. 69. Verl. v. E. M. Pfeffer. 1897. p. 289—386.

Den Grund zur botanischen Durchforschung des Hallischen Florengebietes wie auch wohl zur deutschen Floristik wurde im Anfang des 16. Jahrhunderts durch Valerius Cordus gelegt. Er beschreibt die ihm bekannten Pflanzen sehr genau, ohne jedoch ein System oder Genera und Spezies zu beachten. Erst nach dem 30jährigen Kriege nahm die botan. Erforschung der Umgegend um Halle einen bedeutenden Fortschritt und erschien von da ab eine Reihe von Floren. In der letzten Hälfte des 17. Jahrhunderts wurde die Gegend zum ersten Male eingehend vom Stadtphysikus Karl Schäfer durchforscht; jedoch ist Christoph Knaud als eigentlicher Begründer der Hallischen Floristik anzuführen, indem er im Jahr 1687 eine Flora von Halle veröffentlichte. Es folgen nun Werke von Rupp 1718 und von Buxbaum 1721. 1761 giebt v. Leysser eine Flora von Halle heraus, in der die Spezies bereits nach dem Linné'schen System geordnet sind. Späterhin erschienen Abhandlungen von Sprengel 1806 und von Wallroth 1813, bis das Werk von August Garcke 1848 die Reihe der Floren von Halle beendete. Hierin ist das natürliche System von De Candolle zuerst angewendet und sind 1341 Arten beschrieben. 1856 erschien der zweite Teil der Flora, in dem die Kryptogamen aufgezählt werden. Dieses Werk bildet die Grundlage der ein Jahr später von Garcke veröffentlichten Flora von Nord- und Mitteldeutschland, und es wurde die Flora von Halle durch Aufnahme der Stadtdorte vieler Seltenheiten berühmt für ganz Deutschland.

Dr. W. Futterer.

Schumann, Dr. Karl, Gesamtbeschreibung der Kakteen. Verlag von J. Neumann in Neudamm (Brandenburg) 1897. Lief. 3—5 à 2 M. (Komplett in 10 Lieferungen.)

Betreffs der Einrichtung und Anlage dieser Monographie verweisen wir auf die Besprechung der beiden ersten Lieferungen in Nr. 6 des vor. Jahrgangs dieser Zeitschrift p. 99. Die 3 seither ausgegebenen Lieferungen sind den beiden ersten durchaus ebenbürtig. Die vorliegenden Lieferungen 3—5 bringen die Beschreibung der Arten Nr. 71 bis Nr. 104 des Genus *Cereus*. Ferner werden behandelt 25 Arten der Gattung *Pilocereus*, 5 v. *Cephalocereus*, 15 v. *Phyllocactus*, 1 v. *Epiphyllum*, 18 v. *Echinopsis*, 39 v. *Echinocereus* und zunächst 19 des in 11 Untergattungen zerlegten Genus *Echinocactus*. Jeder Gattung bzw. Untergattung ist ein Schlüssel zur Bestimmung der Arten vorangestellt. Wir machen wiederholt auf das allen Kakteen-Liebhabern unentbehrliche sehr ausführliche Werk aufmerksam, welches, da alle 2 Monate eine Lieferung erscheint und noch 5 Lieferungen ausstehen, binnen Jahresfrist komplett vorliegen dürfte. Wir werden nach dem Erscheinen weiterer Lieferungen wiederholt auf das Werk zurückkommen.

A. K.

Oesterreichische botan. Zeitschrift 1898, Nr. 1. Fritsch, K., Zur Systematik der Gattung *Sorbus*. — Wettstein, R. v., Die Innovations-Verhältnisse

von *Phaeocolus coccineus* (Schluss). — Hackel, E., *Poa Grimbürgii* n. sp. — Bn-
 hák, Fr., *Puccinia Scirpi* DC. — Rick, J., Zur Pilzkunde Vorarlbergs. — Ba-
 nitz, C., Ueber seltene und neue *Rubi* und *Rubus*-Hybriden. — Litteratur-
 Uebersicht. *

Botanisches Centralblatt 1898, Nr. 1. Guisepppe, Amadi, Ueber spin-
 delförmige Eiweisskörper in der Familie der Balsamineen. — **Nr. 2.** Amadi,
 wie in vor. Nr. — **Nr. 3.** Eggers, H., Plantae novae Ecuadorienses. — Weber-
 bauer, A., Beiträge zur Anatomie der Kapselfrüchte. — **Nr. 4.** Weberbauer,
 A., wie in vor. Nr. — Newcombe, Dr. F. C., Cellulose-Enzyme. — **Nr. 5.** Weber-
 bauer, A., wie in vor. Nr. — Britzelmayr, M., Revision der Diagnosen zu
 den von Mr. Britzelmayr aufgestellten Hymenomyeten-Arten.

Verhandlungen des bot. Vereins der Prov. Brandenburg, 39. Jahrg.,
1897. Abhandlungen: Schulz, O. u. R., Ein Beitrag zur Flora von Chorin. —
 Jaap, O., Zur Flora von Meyenburg in der Prignitz. — Magnus, P., Myko-
 logische Mitteilungen. — Warnstorf, C., Neue Beiträge zur Kryptogamen-Flora
 der Mark Brandenburg. — Geisenhayner, L., Mitteilungen über Ueberpflanzen
 und grosse Bäume. — Spribille, F., Die bisher in der Provinz Posen beobach-
 teten *Rubi*. — Loesener, Th., Ueber Mate oder Paraguay-Thee. — Hennings,
 P., *Pleurotus importatus* P. Henn. — Jaap, O., Verzeichnis der bei Triglitz
 in der Prignitz beobachteten Peronosporaceen und Exoasceen. — Höck, F., Studien
 über die geographische Verbreitung der Waldpflanzen Brandenburgs III. —
 Loeske, L., Weitere Beiträge zur Moosflora von Berlin und Umgegend. —
 Beyer, R., Ueber ein neues spontanes Vorkommen des Rosenwegerichs. —
 Hennings, P., Erster Beitrag zur Pilzflora der Umgegend von Eberswalde.

Mitteilungen des bad. bot. Vereins, Nr. 148, 149. Herzog, Th., Stand-
 orte von Laubmoosen aus dem Florengebiete Freiburg. — Wenk, E., Pfingst-
 exkursion. — Schatz, Dr. J. A., Dr. Jos. Schill (Nachruf). — **Nr. 150.** Müller,
 Karl, Beiträge zur Lebermoosflora Badens.

Eingegangene Druckschriften. Penzig, O., Flora Pyrenaea. Vol. I. Verl.
 v. Ulrico Hoepli, Mailand 1897. — Treub, Icones Bogoriensis. (Jardin bot. de Buitenzorg)
 Fascicule I. Librairie et imprimerie E. J. Brill. Leide 1897. — Montemartini, L.,
 Fisiologia vegetale. Verl. v. Ulrico Hoepli, Mailand 1898. — Christ, Dr. H., Die Farn-
 kräuter der Erde. Verlag von Gustav Fischer in Jena. 1897. — Migula, Dr. Walter,
 Synopsis Characearum europaeorum. Mit 133 Abbildungen. Verlag v. Eduard Kummer
 in Leipzig. 1898. — Schinz, Dr. Hans, Die Pflanzenwelt Deutsch-Südwest-Afrikas. II.
 (Tiré à part du Bulletin de l'Herbier Boissier. Vol. V. 1897). — Derselbe, Mitteilungen
 aus bot. Museum der Universität Zürich (Tiré à part du Bulletin de l'Herbier Boissier.
 Vol. V Nr. 10. 1897). — Grebe, C., Cynodontium Limprichtianum, nova species. (Sep.
 aus Hedwigia Bd. XXXVI 1897.) — Ascherson, P., Mitteilungen über einige neue,
 interessante Pflanzenfunde in der Provinz Brandenburg. (Sep. aus d. Verhandl. d. bot.
 Ver. d. Prov. Brandenb. XXXIX. 1897.) — Jaap, Otto, Verzeichnis der bei Triglitz
 in der Prignitz beobachteten Peronosporaceen u. Exoasceen. (Sep. aus d. Abhandl. des bot.
 Ver. d. Prov. Brandenb. XXXIX. 1897.) — Höck, F., Studien über die geogr. Verbrei-
 tung der Waldpflanzen Brandenburgs. III. (Sep. aus d. Abhandl. d. bot. Ver. d. Provinz
 Brandenb. XXXIX. 1897. — Nicotra, Filippo, Le Fumariaceae italiane, Firenze 1897. —
 Chabert, Dr. Alfr., De l'emploi populaire des plantes sauvages en Savoie. II. Édition.
 (Extr. du Bull. de la Soc. d'hist. natur. de Savoie.) Chambéry. Chez l'auteur. 1897. —
 Thompson, Charles Henry, North American Lemnaceae (Print. in advance from
 the ninth annual Rep. of Miss. Bot. Gard.) 1897. — Trelease, William, An unusual
 phyto-bezoar. Transact. of the acad. of science of St. Louis. Vol. VII. Nr. 18. 1897. —
 Bessey, Dr. Charles E., The phylogeny and taxonomy of angiosperms. (From the
 Botan. Gazette. Vol. XXIV. 1897.) — Conwentz, Dr., Die Eibe, (Sep. eines Referats
 über einen Vortrag von Conwentz aus Nr. 22934 der „Danziger Ztg.“). — Fleischer u.
 Warnstorf, Bryotheca, Europaeae meridionalis II. Cent. (Sep. eines Referats aus
 Nr. 51 (1897) des bot. Centralblatts). — Petunnikov, A., Carex gracilis (Ehrh.) Schk.
 (Sep. aus Nr. 12 d. „Allg. bot. Z.“ 1897.). — Nawaschin, S. G., Ueber die Befruchtung
 bei Juglans (Sep. aus d. XXVIII. Lief. d. Arbeiten d. kais. St. Petersburger Gesellsch. d.
 Naturforscher). Huth, Ernst, Ranunculaceae Japonicae (Tiré à part du Bulletin

de l'Herbier Boissier Vol. V. Nr. 12. 1897.) — Schumann, Dr. K., Gesamtbeschreibung der Kakteen. Verlag von J. Neumann in Neudamm Heft 4 u. 5. (1898). — Fatterer, W., Beiträge zur Anatomie und Entwicklungsgeschichte der Zingiberaceae (Sep. aus d. „Bot. Centralblatt“ Bd. LXVIII. 1896). — Schube, Th., Die Verbreitung der Gefäßpflanzen in Schlesien. Druck v. Gross, Barth & Comp. Breslau 1898. — Wiesbaur, J., Die Konservierung der Naturaliensammlungen. (Sep. aus „Natur und Offenbarung“. 43. Bd. Münster 1897.) — Derselbe, Nowacks Wetterpflanze. (Sep. aus „Natur und Offenbarung“. 41. Bd. Münster 1895.) — Wettstein, Dr. R. v., Die Nomenklaturregeln der Beamten des kgl. bot. Gartens und Museums in Berlin (Sep. aus d. „Oesterr. bot. Zeitschr.“ 1897 Nr. 11.) — Derselbe, Zur Kenntnis der Ernährungsverhältnisse von Euphrasia-Arten. (Sep. aus d. „Oesterr. bot. Zeitschr.“ 1897 Nr. 9.) — Derselbe, Alec-
torolophus Sterneckii nov. spec. (Sep. aus d. „Oesterr. bot. Zeitschr.“ 1897 Nr. 10.) — Derselbe, Bemerkungen zur Abhandlung E. Heinricher's „Die grünen Halbschmarotzer. I. Odontites, Euphrasia und Orthantha“. (Sep. aus d. „Jahrbuch. f. wissenschaftl. Botanik“. Bd. XXXI Heft 2. 1897.) — Sterneck, Dr. J. v., Alec-
torolophus patulus n. sp. (Sep. aus d. „Oesterr. bot. Zeitschr.“ 1897 Nr. 12.) — Waisbecker, Dr. Ant., Ueber die Variationen einiger Carex-Arten. (Sep. aus d. „Oesterr. bot. Zeitschr.“ 1897 Nr. 12.) — Thüring. bot. Tauschverein, 11. Offertenliste 1897. — Association l'yrénéenne, Katalog 1897. — Bänitz, Herbarium Europaeum, Prospekt 1898. — Lunds Botaniska Förening, Katalog 1897. — Chevallier, Plantae Saharae Algeriensis, Verzeichniss 1896 u. 97. — Jahreskatalog pro 1897/98 der Wiener bot. Tauschanstalt. — Haglund und Källström, Katalog 1897. — Treffer, Georg, Katalog 1897/98. — Hofmann, H., Plantae criticae Saxoniae. III. Fasc. (Schedae). — Gebrüder Bornträger, Verlagsverzeichnis 1898. — Deutsche bot. Monatsschrift 1897, Nr. 11. 12 u. 1898 Nr. 1. — Oesterr. bot. Zeitschr. 1897, Nr. 11 u. 12 u. 1898 Nr. 1 u. 2. — Verhandlungen d. k. k. zool. bot. Gesellsch. in Wien 1897, Nr. 8–10. — Zeitschrift der bot. Abteilung des naturw. Vereins d. Prov. Posen. IV. Jahrg. II. Heft 1897. — Botaniska Notiser. 5. u. 6. Heft 1897. — Neuberts Gartenmagazin 1897, Nr. 22 bis 24 u. 1898, Nr. 1 u. 2. — Mitteilungen der k. k. Gartenbau-Gesellschaft in Steiermark 1897, Nr. 11 u. 12 u. 1898, Nr. 1 u. 2. — Zeitschrift für angewandte Mikroskopie 1897, Heft 5 u. 8–10. — La Nuova Notarisia 1897, p. 124–168. — Jahresbericht d. preuss. bot. Vereins 1896/97. — Missouri Botanic Garden, Eichth annual Report. St. Louis 1897. — Societatum Litterae 1897, Nr. 4–12. — Berichte der bayr. bot. Gesellschaft 1897 (Bd. V). — Mitteilungen des bad. bot. Vereins Nr. 148 bis 150. — Verhandlungen d. bot. Vereins der Prov. Brandenburg. 39. Jahrg. 1897.

Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.

Botanischer Verein der Provinz Brandenburg. Die Sitzung vom 14. Januar eröffnet der zweite Vorsitzende Prof. K. Schumann mit geschäftlichen Mitteilungen. — Dr. P. Graebner spricht sodann über die Verwandtschaftsverhältnisse der Arten der Gattung *Sparganium*. Vortragender weist darauf hin, wie sich kaum irgendwelche scharfen Grenzen zwischen den verschiedenen Arten finden und wenigstens einige anscheinend gut geschiedene Arten vollständig in einander übergehen. Unserem *Sp. polyedrum* (Aschers. u. Graebn. Syn. I) entspricht in Nordamerika das *Sp. eurycarpum*, dem *Sp. neglectum* das *Sp. androcladum*, beide jenseits des Ozeans erheblich kräftiger und grösser, ebenso *Sp. Americanum*, welches unsern *Sp. simplex* entspricht. Zwischen den drei genannten europäischen Arten, die sich nach Osten zu immer mehr verändern, finden sich anscheinend in Ostasien vollständige Uebergänge. Bei *Sp. Asiaticum* (indescr.) weiss man nicht, ob man es zu *Sp. polyedrum* oder zu *Sp. neglectum* ziehen soll, ebenso ist *Sp. longifolium* eine höchst kritische Pflanze. Meist mit unverzweigtem Blütenstande scheint es *Sp. simplex* nahe zu stehen, aber die Form *fallax* (indescr.) mit mitunter über den untersten weiblichen Kopf verlängerter Seitenachse und manchmal hier mit einem männlichen Köpfchen nähert sich bedenklich den ramosen *Sparganien* an: *Sp. diversifolium*, *Sp. affine*, *Sp. hyperboreum* und *Sp. minimum* finden sich unverändert auch

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [4_1898](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Botanische Litteratur, Zeitschriften etc. 28-32](#)